



### Musik – Integration – Entwicklung

Musikmachen in der präventiven musiktherapeutischen Arbeit mit sozial benachteiligten Migrantenkindern  
Band 4

Von Michaela Weyand

2010. 8°. (978-3-89500-743-9)

Die als Pilotstudie vorgestellte Untersuchung präsentiert die präventiv-musiktherapeutische Arbeit mit gemischt kulturellen Kindergruppen in stadtteilnahen Begegnungszentren in zwei sozialen Brennpunkten.

Es wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten die „freie musikorientierte Arbeit“ mit „psychotherapeutische(r) Grundhaltung“ bereitstellen kann, um in einem von Deprivation und Marginalisierung geprägten Umfeld Prozesse von Gesundheitsförderung, Empowerment und Integration zu unterstützen.

Michaela Weyand ist Musiktherapeutin M.A., Psychotherapie HPG. Dipl. Sozialarbeiterin, seit 1992 tätig in der offenen Jugendhilfe und interkulturellen Bildung. Von 1996 bis 2006 Projektgründerin und Leiterin einer sozial-integrativen Musikschule in einem Armenviertel in Chile. Seit 2007 Leiterin von Musikkursen für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in sozialen Brennpunktvierteln im Raum Bonn.

Adresse:

Hiermit bestelle ich / *I order herewith:*

\_\_\_ Ex. \_\_\_\_\_

ISBN: \_\_\_\_\_

\_\_\_ Ex. \_\_\_\_\_

ISBN: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum / *Date*                      Unterschrift / *Signature*

- Ich bezahle mit Rechnung / *I wait for the invoice*
- Ich bezahle mit Kreditkarte / *Please charge my Credit Card*  
Kartentyp / *Card Type:* \_\_\_\_\_  
Kartennr. / *Card No.:* \_\_\_\_\_  
gültig bis / *Expiry Date:* \_\_\_\_\_  
Sicherheitscode / *Code:* \_\_\_\_\_
- Bitte informieren Sie mich regelmäßig über Neuerscheinungen.

Bitte schicken Sie den Bestellcoupon per Post oder Fax an /  
*Please send your order to:*

**Dr. Ludwig Reichert Verlag**  
Tauernstr. 11 · D-65199 Wiesbaden · Germany  
Tel. +49/611/46 18 51 · Fax +49/611/46 86 13  
info@reichert-verlag.de · www.reichert-verlag.de

# Frankfurter Texte zur Musiktherapie



zeitpunkt musik



## Ästhetik und Musiktherapie

Band 1

Von Nici Henecka

2010. 8°. Ca. 100 S., kart., ca. EUR 15,-  
(978-3-89500-740-8)

Die neuere Ästhetik als philosophische Disziplin bietet relevante Gesichtspunkte für ein erweitertes Verständnis der Musiktherapie und ihrer Handlungsweisen. Berichte aus dem musiktherapeutischen Alltag werden reflektiert und im Hinblick auf eine musiktherapeutische Ästhetik ausgewertet.

Dr. Nici Henecka ist Musikwissenschaftlerin, Musiktherapeutin M.A., Tanzpädagogin und Pilatesrainerin, tätig in eigener Praxis mit Schwerpunkt Prävention.

### Über die Reihe:

Neben den künstlerischen und psychologischen, den praxiseinführenden und persönlichkeitsbildenden Anteilen des Musiktherapiestudiums ist eine Kultur des wissenschaftlichen Arbeitens an einer Hochschule unverzichtbar. Schon lange bestand der Wunsch, besonders gelungene Masterarbeiten aber auch Fachtexte von Lehrenden und weiteren Autoren aus den Projekten und dem Umkreis des Masterstudiengangs Musiktherapie der Fachhochschule Frankfurt auf relativ unkomplizierte Weise zu veröffentlichen. Dieser Wunsch wird jetzt Realität mit der neuen (von Eckhard Weymann herausgegebenen) Reihe *Frankfurter Texte zur Musiktherapie*.



## Musiktherapie als Hilfe zur Erziehung

Band 2

Von Peter Hennen

2010. 8°. Ca. 100 S., kart., ca. EUR 15,-  
(978-3-89500-741-5)

Musiktherapie richtet sich häufig an Kinder und Jugendliche außerhalb der klinischen Gesundheitsfürsorge, für die eine Finanzierung der therapeutischen Arbeit durch die Krankenkassen ausscheidet. Gegebenenfalls kann aber ein Leistungsanspruch gegenüber den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe bestehen. Die Arbeit untersucht, unter welchen Voraussetzungen eine Kostenübernahme musiktherapeutischer Interventionen durch die Jugendämter möglich wird.

Peter Hennen ist Musiktherapeut M.A. und Dipl. Sozialarbeiter. Seit 2004 arbeitete er in einer Wohngruppe für Kinder, einer Sonderschule für Erziehungshilfe und in einer heilpädagogischen Tagesgruppe.



## Polaritätsverhältnisse in der Improvisation

Systematik einer musikalisch-psychologischen Benennung der musiktherapeutischen Improvisation

Band 3

Von Martin Deuter

2010. 8°. Ca. 200 S., kart., ca. EUR 22,-  
(978-3-89500-742-2)

Um musiktherapeutische Improvisationen verstehen zu können, benötigen wir eine Begrifflichkeit, mit der wir unser Erleben in der Musik so beschreiben können, dass sich die psychologische Bedeutung erschließt. Die musikalischen Verläufe, die Beziehung der Spieler untereinander und das Erleben lassen sich als Polaritätsverhältnisse auffassen. Unter dem Blickwinkel von Polaritäten wird die Improvisation als ein bewegliches und bewegtes Geschehen im Austausch sich polar ergänzender Wirkungskräfte erkennbar.

Martin Deuter ist Musiktherapeut (DMtG), Dipl. Musikpädagoge, seit 1984 tätig als Musiktherapeut in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Weiterbildung in Morphologischer Musiktherapie. Psychotherapie HPG. Supervision; Lehrtätigkeit in verschiedenen musiktherapeutischen Ausbildungsinstituten.